

Kalte Dusche für Schüler und Sportler

Lahn-Dill-Kreis stellt in Schulen und Hallen das warme Wasser ab

Aktualisiert am 01.06.22 um 11:23 Uhr | [129 Kommentare](#)



Bild © Imago Images

Man wolle ein Zeichen setzen und Energiekosten sparen: Also stellt der Lahn-Dill-Kreis seinen Schulen und Turnhallen das warme Wasser ab. 100.000 Euro sollen so gespart werden. Der Landrat findet das zumutbar.

Der Lahn-Dill-Kreis will innerhalb von 14 Wochen rund 100.000 Euro einsparen - indem er in den Schulen und kreiseigenen Turnhallen die Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlagen abschaltet. Aufgrund der stark angestiegenen Energiekosten komme zwischen dem 1. Juni und dem 18. September kein warmes Wasser mehr aus den Duschen und Wasserhähnen. Den Beschluss des Kreisausschusses teilte der Kreis einen Tag vor dem Warmwasser-Stopp mit.

"Die Duschen in den Turnhallen werden kaum von Schülerinnen und Schülern genutzt. Es sind eher die Vereinssportlerinnen und -sportler, die regelmäßig von der Duschmöglichkeit Gebrauch machen. Hier bitten wir um Verständnis", sagte Vize-Landrat und Kreis-Schulbaudezernent Roland Esch (FWG).

Zeichen gegen Preissteigerung

Man wolle ein Zeichen setzen und gerade als Verwaltung deutlich machen, dass die eklatanten Preisanstiege im Energiesektor kaum tragbar seien. Ob sich dazu neben den Schulen und Turnhallen auch weitere öffentliche Gebäude des Kreises zum Energiesparen eignen, werde derzeit geprüft.

Sendung: hr-fernsehen, hessenschau, 02.06.2022, 16.45 Uhr

Veröffentlicht am 01.06.22 um 10:04 Uhr

Quelle: hessenschau.de

 Ihre Kommentare

Kalte Duschen in Lahn-Dill: Zumutbar? Oder wird hier am falschen Ende gespart?

Dieser Beitrag kann nicht mehr kommentiert werden.

129 Kommentare

Ja wo leben wir ,nach dem Sport sollte man schon duschen können. Kein warmes Wasser dann auch keine Gebühren für die Benutzung der Halle. Aber das wichtigste ist Spenden für andere nur nicht für eigene deutsche Volk. Eine Schande solche Volksvertreter brauchen wir. Ablösen sofort.

Schumacher aus Malchin
01.06.22, 20:56 Uhr

Nun ja, wenn man Berliner Knakis für 800.000 Euro dimmbare Zellenbeleuchtungen spendieren kann, dann sollten 100.000 Euro für Kinder- und Sportlerduschen nicht ins Gewicht fallen. Andererseits ist der LDK nicht Berlin und bekommt nichts vom Länderfinanzausgleich. Man muß sich nur klar werden wer hier Herr und wer Knecht ist.

Frank Danton
01.06.22, 20:51 Uhr

[Alle Kommentare laden](#)